Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935
1892

280 (8.12.1892) I. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich mit Ausnahme Sonn- und Feiertags und kostet in Karlsruhe in's Haus gebracht vierteljährlich 2 Mk. 60 Pfg. (monatlich 70 Pfg., wenn in der Expedition oder in den Agenturen abgeholt), durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mk. 65 Pfg., mit Bestellgeld 3 Mk. 65 Pfg.

Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.

Badischer Beobachter.

Samstags-Beilage:
Das illustrirte achtseitige Unterhaltungsblatt
„Sterne und Blumen".

Anzeigen: Die sechsspaltige Petitzeile oder deren Raum 12 Pfg. Reklamen 25 Pfg. Bei öfterer Wiederholung entsprechender Rabatt. Inserate nehmen außer der Expedition alle Annoncen-Bureaux an.

Redaktion und Expedition: Adlerstraße Nr. 42 in Karlsruhe.

№ 280, I. Blatt. — Donnerstag, den 8. Dezember — 1892.

Baden.

Karlsruhe, 6. Dez. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerherrn Wilhelm Rudolf Freiherrn v. Seldeneck in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Kommandeurkreuzes 2. Klasse des Königlich Schwedischen Nordstern-Ordens zu ertheilen, dem Königlich Preußischen Major a. D. Grafen August v. Bismarck in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Kaiserlichen und Königlichen Apostolischen Majestät verliehenen Komthurkreuzes des Kaiserlichen österreichischen Franz-Josephs-Ordens zu ertheilen, dem Ministerialpräsidenten a. D. Dr. Karl v. Grimm in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin von Sachsen-Weimar verliehenen zur Feier des goldenen Ehejubiläums Höchstderselben gestifteten Medaille zu ertheilen, dem Königlich Belgischen Konsul, Geheimen Kommerzienrath Philipp Diffené in Mannheim die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehenen Ritterkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens zu ertheilen, dem Besitzer der Hofkunstanstalt für Lichtdruck Joh. Schober in Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Ritterkreuzes 2. Klasse des Königlich Schwedischen Wasa-Ordens zu ertheilen und dem früheren Sergeanten Heinrich Benzinger aus Bodman die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen der ihm von Seiner Majestät dem König von Rumänien verliehenen Königlich Rumänischen silbernen Verdienstmedaille zu ertheilen.

Haus- und Landwirthschaftliches.

Acker- und Wiesenbau.

— **Was hilft gegen Moos auf Wiesen?** Aufbringen reichlicher Mengen guter Erde bei winterlichem Froste. Auch kann man alljährlich eine Düngung von Holzasche oder Kainit und Superphosphat oder Thomasphosphatmehl geben. Bei übermäßiger Armuth der Wiese an guten Wiesenpflanzen muß durch gleichzeitige Einsaat solcher nachgeholfen werden.

— **Wie ist der Mist zu behandeln?** Der Mist werde immer gleichmäßig ausgebreitet und recht festgetreten. Ferner muß derselbe immerfort mäßig feucht gehalten werden, weil sonst leicht Schimmelbildung eintritt. Das Anfeuchten geschehe mit Jauche aus der Jauchegrube. Hierdurch wird nicht allein der nothwendige Feuchtigkeitsgrad im Dünger erhalten, sondern es findet auch eine fortwährende Vermischung der festen Bestandtheile des Düngers mit den flüssigen thierischen Ausscheidungen statt, wodurch der Mist um so werthvoller wird. Nur in dem Falle, daß keine Jauche vorhanden sein sollte, wird man den ausgetrockneten Mist mit Wasser besprengen dürfen. Die Jauche muß sorgfältig aufgesammelt, das fließende Wasser von dem Dünger abgehalten und derselbe recht fest aufeinander gelagert werden. Es können aber gewisse Bestandtheile in der Form von Gasen in die Luft entweichen. Ohne große Kosten läßt sich durch Zusätze das flüchtig werdende Ammoniak binden und dem Stalldünger erhalten. Als Bindemittel lassen sich, abgesehen von Torf und Erde, Gyps, Superphosphatgyps und Kainit benützen. — „Superphosphatgyps" ist das beste Mittel, um den Stalldünger vor Verlusten zu schützen. Dieses Zusatzmittel wird täglich in den Ställen gleichmäßig ausgestreut. — Kainit sollte nur dann benutzt werden, wenn der Boden, welcher später mit demselben gedüngt wird, arm an Kali ist. Dabei ist eine gewisse Vorsicht beim Gebrauche des Kainits in den Ställen anzurathen, weil derselbe die Eigenschaft hat, daß er die Hufe der Thiere erweicht und Euterentzündungen der Kühe veranlaßt. Deshalb empfiehlt es sich, den Kainit in die Ställe auszustreuen, bevor das frische Streustroh eingebracht wird, so daß das Stroh über den Kainit zu liegen kommt. In Pferdeställen sollte man von Anwendung des Kainits gänzlich absehen, dagegen empfiehlt sich derselbe besonders zum Eintreuen in Schafställe.

Geflügelzucht.

— **Im Winter ist das Füttern von trockenen, ganzen Körnern**, mit Ausnahme des Morgens, mehr oder weniger eine Nothwendigkeit für das Geflügel, wie es für den Besitzer eine Bequemlichkeit ist. Werden die Thiere eingesperrt gehalten, so ist es am besten, das Getreide, sei es nun Mais, Weizen, Gerste, Hafer oder Buchweizen, zwischen Blättern oder Spreu auf den Boden zu schütten, um die Thiere den ganzen Tag in Thätigkeit zu erhalten und die verderbliche Angewohnheit des Federausziehens zu verhüten. Die Arbeit des Scharrens erhält die Thiere gesund und bewahrt sie vor Langeweile, in der sie sich leicht Untugenden angewöhnen. Dabei ist aber zu bedenken, daß trockene, ganze Körner nicht die ausschließliche Kost für das Geflügel während der Winterszeit sein sollen, und namentlich nicht des Morgens gegeben werden dürfen. Der Körper muß etwas haben, was fördernd und anregend auf die Verdauungsorgane einwirkt. Grünfutter ist durchaus erforderlich und Fleisch auch nothwendig, aber mit Maß.

Fischzucht.

— **Wo soll ich einen Brutteich anlegen?** Eine gesunde, trockene, möglichst ebene Wiese in geschützter, sonniger Lage, der Hochfluth nicht ausgesetzt, ist die passendste Oertlichkeit zur Anlage. Eine nicht minder wesentliche Bedingung ist die, genügendes Wasser, gerade während der trockenen Jahreszeit, aus einem warmen Bache hinleiten zu können. In vielen Fällen wird man mit dem Wasserbezug auf einen Teich angewiesen sein. Das Wasser ist dann meist gut durchwärmt und rein. Unter sehr günstigen Bodenverhältnissen werden bekanntlich beim geringsten Niederschlag den Laichbächen eine Menge erdiger Bestandtheile zugeschwemmt. Solches Wasser in die Laichteiche geleitet, würde die Folge haben, daß der abgesetzte Laich mit einer Schlammschicht überzogen wird. Dann ist oberhalb der Laichteiche ein Klärteich zu errichten. Ist das zu Brutteichen bestimmte Grundstück nicht ganz eben, so muß dasselbe geebnet werden.

Handel und Verkehr.

Mannheim, 5. Dez. (Produktenmarkt.) Weizen pfälzer n. 17.50—.—, norddeutscher 17.25—.—, russ. Saxonska 19.—, Azima 18.25—19.—, Girka 17.75 bis 18.50, Taganrog 18.25—18.50, amerik. Winter 17.75 bis 18.—, rumänischer 16.——16.50, Theodosia —.——, Kernen 17.25—.—. Roggen pfälzer 15.50—17.75, rumänischer 15.50—.—. Gerste hiesiger Gegend 16.——16.25, pfälzer 16.50—16.75, ungarische —.——.—. Hafer badischer 15.50 bis 14.25, norddeutscher —.——.—, russischer —.——.—. Mais amerik. mixed 12.75—.—, Donau 12.50—.—. Kohlreps deutscher neuer 26.——26.50. Leinöl mit Faß 46.——.—. Rüböl mit Faß 60.——.—. Petroleum mit Faß fr. mit 20 pCt. Tr. 20.25——. Weizenmehl Nr. 00 31.50, Nr. 0 28.50, Nr. 1 26.50, Nr. 2 25.50, Nr. 3 24.50, Nr. 4 21.—. Roggenmehl Nr. 0 25.—, Nr. 1 22.—. Tendenz: Weizen, Roggen und Hafer unverändert, Gerste behauptet.

Mannheim, 5. Dez. (Produktenbörse.) Weizen per November 16.70, per März 16.90, per Mai 17.20. Roggen per November 14.45, per März 14.60, per Mai 14.75. Hafer per November 14.45, per März 14.75, per Mai 14.90. Mais per November 11.75, per März 11.75, per Mai 11.75. Tendenz: behauptet.

Mannheim, 5. Dez. (Viktualienmarkt.) Kartoffeln per Ctr. 2.50—3.— Mk., per Pfund 3—4 Pfg.; Eier per Hundert 6.——7.60 Mk., per Stück —— Pfg.; Butter per Pfund 1.05—1.20 Mk.; Aepfel per Ctr. 8.——14.— Mk., per Pfund —— Pfg.; Birnen per Ctr. 8.——15.— Mk., per Pfund —— Pfg.; Zwiebeln per Pfund 9—10 Pfg.; Sellerie per Kopf 6—7 Pfg.; Kirschen per Pfund —— Pfg.; Gurken per Stück —— Pfg.; Spargeln per Pfund 0 bis 0 Pfg.; Bohnen per Pfund —— Pfg.; Weißkraut per Kopf 10—12 Pfg.; Rothkraut per Kopf 15—20 Pfg.

Mannheim, 5. Dez. (Fischmarkt.) Brasem per Pfund 35 Pfg., Hecht per Pfund 1.25 Mk., Barsch per Pfund 70 Pfg., Aal per Pfund 1.— Mk.

Mannheim, 5. Dez. (Geflügelmarkt.) Hahn per Stück 1.20—1.60 Mk., Welschhahn per Stück 0.— bis .— Mk., Hahn per Stück 1.20—1.80 Mk., Gänse per Stück 4.— 5.50 Mk., Hasen per Stück 0.— Mk.

Mannheim, 5. Dez. (Strohmarkt.) Wiesenheu per Ctr. 4.——4.20 Mk., Kleeheu per Ctr. 4.50—4.80 Mk., Kornstroh per Ctr. 2.20—2.50 Mk., Gerstenstroh 1.80—2.— Mk.

Freiburg, 3. Dez. Auf dem heutigen Schweinemarkt waren zum Verkaufe aufgestellt: 66 Läufer und 449 Ferkel, wovon 15 Läufer à 20—40 Mk. per Stück und 374 Ferkel à 6—16 Mk. per Stück verkauft wurden. Die Preise sind nahezu die gleichen geblieben wie am 26. Novbr.

Straßburg, 5. Dez. Auf dem heutigen Schlachtviehmarkte wurden verkauft: 121 Ochsen 120—128 Mk., 140 Kühe 80—108 Mk., 35 Kuhrinder 76—100 Mk., 12 Stiere 92—96 Mk., 86 lebende Schweine 116 bis 120 Mk., 2 geschlachtete Schweine 110—114 Mk., 39 lebende Hämmel 112—116 Mk., 5 geschlachtete Hämmel 80 bis 98 Mk., 32 lebende Kälber 128—136 Mk. Alles für 100 Kilo.

Heilbronn, 4. Dez. (Bericht über den Ledermarkt vom 29. Nov.) Der letzte im Jahre hier stattfindende Ledermarkt bringt uns gewöhnlich noch einmal recht starke Zufuhren, und dieses war auch heuer der Fall. Das Geschäft war ziemlich lebhaft und nahm einen günstigeren Verlauf, als bei dem großen Angebot erwartet werden konnte, und darf im Allgemeinen angenommen werden, daß die Geschäftslage sich etwas zu bessern beginnt. In Wildoberleder, wovon sehr viel am Markte war, herrschte reger Verkehr, für kourante Waare konnte der seitherige Preis leicht erzielt werden; einige Pöstchen von geringerem Werthe blieben unverkauft. Schmalleder konnte bei kleinem Vorrath sich nur mühsam im Preise behaupten. Das in großer Menge zugeführte Kalbleder räumte sich schnell ohne Preisveränderung; geringe Sortimente etwas billiger. Sohlleder war schwach vertreten und hat sich im Preise kaum verändert, ebenso Zeugleder. Auch in Schafleder waren die Zufuhren belanglos. Es wurden verkauft und amtlich gewogen: Wild- und Schmalleder 141,870 Pfund, Kalbleder 11,229 Pfd., Sohlleder 17,830 Pfd., Zeugleder 7420 Pfd., zusammen 177,349 Pfd. mit einem Gesammtumsatze von etwa 220,000 Mk. Der nächste Ledermarkt findet Dienstag, den 21. Februar 1893, hier statt.

Ansbach, 15. Nov. Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Anlehen. Bei der heutigen 72. Serienziehung wurden folgende Nummern gezogen: 9 12 153 194 201 489 524 558 605 752 788 922 1008 1076 1138 1149 1218 1226 1253 1340 1576 1614 1637 1667 1761 1753 2029 2053 2166 2249 2252 2440 2497 2509 2518 2581 2645 2695 2914 2923 3031 3105 3174 3212 3405 3460 3616 3650 3666 3703 3714 3752 3815 3896 4043 4054 4483 4519 4522 4583 4593 4716 4932 4939. (Ohne Gewähr.)

Hamburg, 1. Dez. Serienziehung der Köln-Mindener 100 Thlr.-Loose: 74 180 189 384 416 564 635 677 708 719 726 800 969 965 978 1291 1326 1370 1379 1407 1441 1446 1546 1504 1661 1858 2063 2086 2121 2138 2208 2410 2502 2716 2727 2732 2738 2768 2825 2966 3125 3191 3316 3394 3912 3957. (Ohne Gewähr.)

Meiningen, 1. Dez. Serienziehung der Prämien-Pfandbriefe: 70 135 155 227 287 307 523 560 618 812 850 983 942 991 1011 1056 1080 1155 1208 1219 1330 1390 1424 1427 1483 1640 1669 1731 2092 2004 2118 2130 2225 2233 2315 2375 2516 2625 2632 2823 2877 3251 3294 3302 3351 3308 3494 3629 3654 3781 3779 3806 3928 3942 3960 3970. (Ohne Gewähr.)

Die Großthaten der Väter den späteren Geschlechtern in würdiger Weise in Erinnerung zu bringen, ist von jeher das Bestreben des deutschen Volkes gewesen. Die Beispiele schönen Opfermuthes und herrlicher Tapferkeit, welche die Helden des Schwertes geliefert; die Darstellung der Männer, die sich durch ihre geistigen Erzeugnisse die Unsterblichkeit errungen, sollen den jungen Deutschen anspornen, alle Kräfte einzusetzen, „der Väter werth" zu werden.

Weihevolle Stimmung, tiefe Ehrfurcht beschleichen das Herz eines jeden, der die Räume der Ruhmeshalle, der Walhalla, des Körner-Museums, des Göthe-Hauses, der Befreiungshalle in Kelheim etc. durchwandelt. Treten doch vor sein geistiges Auge die Großthaten derer, denen das deutsche Volk innige Dankbarkeit zollt. Diese Stätten der Dankbarkeit sind auch das beste Erziehungsmittel zur Vaterlandsliebe. Besser als das Wort haftet die bildliche oder monumentale Darstellung im Gedächtniß. Darum wäre es von unnennbarem Werthe, wenn allen Deutschen solche Stätten zugänglich wären und verdient deshalb die Gründung jedes derartigen Denkmales zum Ruhme unserer großen Männer nicht nur das allgemeine Interesse, sondern auch die lebhafteste Förderung.

Zur Förderung einer in Görlitz zu errichtenden „Ruhmeshalle und Kaiser Friedrich Museums", die zugleich ein besonderes Denkmal für Wilhelm I. und Friedrich III. sein soll, und für welche bereits bedeutende Summen gesammelt sind, haben der preußische Herr Minister des Innern und die Ministerien fast aller übrigen deutschen Bundesstaaten in Ansehung und Würdigung des hochbedeutsamen Zweckes eine Lotterie genehmigt. Als Gewinne werden ausschließlich goldene und silberne Gegenstände geboten, darunter Gewinne zu 50,000, 20,000, 10,000, 6000, 5000 Mark etc.

Den Generalvertrieb der Loose à 1 Mark hat das Bankgeschäft Carl Heintze, Berlin W. übernommen.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.
Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Es naht heran das hl. Weihnachtsfest, ein Lieblingsfest der Kinder. Nun möchten wir gerne auch dieses Jahr wieder unsern nahezu 200 Kindern, worunter sich so viele arme befinden, eine Weihnachtsfreude bereiten. Im festen Vertrauen auf die schon vielfach bewährte Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohner, wenden wir uns an die Kinderfreunde und Gönner unserer Anstalt mit der herzlichen Bitte, durch gütige Gaben an Geld oder passenden Gegenständen (Kleidern, Schuhwerk, Spielzeug etc.) uns solches zu ermöglichen. Die lieben Kleinen werden gewiß jetzt schon ihre Händchen falten zum Gebet für ihre Wohlthäter.

Doch nicht allein für Kinder ist die hl. Weihnacht ein Freudenfest, sondern auch für Erwachsene, demnach auch für die Schwestern und Dienstboten des St. Josephshauses. Wir erlauben uns deßhalb, auch für diese obige Bitte zu wiederholen, dann werden auch sie ein herzliches Vergelts-Gott allen denen entgegen bringen, die durch ihre milden Gaben zu dieser Freude beigetragen haben. Milde Gaben werden mit Dank entgegengenommen: von Hochw. Herrn Dekan Benz; Herrn Pfarrkurat Brettle; Herrn Stadtpfarrmeßner Kaiser; Frau Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße Nr. 3; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße Nr. 7; Frl. Haagel, Leopoldstraße Nr. 48, Frau v. Würthenau, Karlstraße Nr. 2, Frau Münzverwalter Hemberger, Stephanienstraße 28; Frau Musikdirektor Gageur, Ständehausstraße Nr. 1; Frau Kaufmann Herrmann, Waldstraße Nr. 5; Frau Buchhalter Schütz, Lessingstraße Nr. 3; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße Nr. 19; Frau Buchbinder Dobler, Herrenstraße Nr. 20; Frau Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstraße 36; Frau Drinneberg Glasmalerei, Schützenstraße Nr. 7, und von der Vorsteherin des St. Josephshauses.

Karlsruhe, im November 1892.

Die Vorsteherin.

Bitte des St. Bernardushauses, Augartenstraße 42, um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernardushauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Gönner mit der Bitte, um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserem Hause selbst, oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken etc. zugewendet wird, sagen wir im Voraus schon ein herzliches Vergelts-Gott. Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Herr Dekan Benz; Hochw. Herr Pfarrkurat Brettle; Herr Stadtpfarrmeßner Kaiser; Frau Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße Nr. 3; Frau Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße Nr. 7; Fräulein Haagel, Leopoldstraße 48; Frau Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstraße Nr. 36; Frau v. Würthenau, Karlstraße Nr. 2; Frau Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße Nr. 7; Frau Münzverwalter Hemberger, Stephanienstraße Nr. 28; Frau Musikdirektor Gageur, Ständehstr. Nr. 1; Frau Kaufmann Herrmann, Waldstraße Nr. 5; Frau Buchhalter Schütz, Lessingstraße Nr. 3; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße Nr. 19; Frau Buchbinder Dobler, Herrenstraße 20, und die Vorsteherin des St. Bernardushauses.

Karlsruhe, im November 1892.

Die Vorsteherin.

St. Elisabethen-Kinderschule,
Steinstraße 29 und Sophienstraße 17.

Auch dieses Jahr haben wir die Absicht, unseren 250 Kindern eine kleine Christbescheerung zu bereiten. Doch wie wäre dies uns möglich, wenn nicht Freunde und Gönner, die uns bisher hilfreich unterstützten, sich unseren Anstalten auch jetzt wieder erinnerten und unserer ebenso herzlichen als dringenden Bitte um gütige Zuwendung willfahrten? Im Namen des lieben Jesuskindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an Jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet hat, unseren lieben Kindern, unter denen sich sehr viele arme, aber brave und würdige Kinder aller Konfessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen.

Der Lohn des Vergelters alles Guten und das fromme Gebet der Kinder wird der Wohlthäter Lohn sein.

Karlsruhe, im November 1892.

Die Oberin.

Zur Entgegennahme von Weihnachtsgaben an Geld, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Spielsachen etc. etc. haben sich bereit erklärt: Herr Stadtpfarrer Dekan Benz; Frau Stiftungsverwalter Abt, Blumenstraße 3; Frau Postkontroleur Bayer, Amalienstr. 23; Frau Notar Bender, Erbprinzenstr. 10; Frl. Bucher, Amalienstr. 33; Frau Rechnungsrath Burger, Sophienstr. 40; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19; Frau Kaufmann Fischer, Bismarckstr. 81; Freifräulein von Gemmingen, Karlstr. 8; Frl. Haagel, Leopoldstraße 47; Frau Dr. Junghanns, Leopoldstraße 19; Frau Rentner Morstadt, Stephanienstr. 70; Frl. Orff, Kaiserstr. 199; Frau Oberlandesgerichtsrath Schember, Steinstraße 25; Frau Regierungsrath Schmidt, Stephanienstr. 19; Frau Baronin von Uria, Seminarstr. 6; Frau Baudirektor von Würthenau, Karlstr. 2. — Ebenso werden Gaben dankbarst entgegengenommen in den Anstalten, Steinstraße 29, Sophienstraße 17 und im St. Vincentiushaus.

Männer-Vincentius-Verein St. Stephan Karlsruhe.
Bitte.

Wir richten an edle Menschenfreunde die dringende Bitte, bei der herannahenden **Weihnachtszeit unseres Vereins und seiner Armen zu gedenken** durch Beitritt, Gaben an Geld, Naturalien, warmen Kleidungsstücken, Weißzeug, Schuhwerk, welche von den Herren Buchhändler Reuter (Agentur der Literarischen Anstalt), Herrenstraße 35; Kaufmann Bodenmüller, Kaiserstraße 158; Joh. Zöller, Schützenstraße 46, und dem Vorstand des Vereins, Alb. Flink, dankbar entgegengenommen werden.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Die hiesige **Bezirksvertretung** dieser **ältesten** und **größten** deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete, welcher sich zu allen erwünschten Auskünften erbietet.

Ernst Wegrich,
Karlsruhe, Nowack-Anlage 15.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.
Bitte

Seit Anfang dieses Jahres hat das St. Franziskushaus seine Kinderschule eröffnet. Dieselbe wird zur Zeit von circa 70 Kindern besucht. Gerne möchten wir denselben eine kleine Weihnachtsfreude bereiten, umsomehr, da ein großer Theil der Kinder arm ist; allein es fehlen uns die Mittel.

Deshalb wenden wir uns an edle Menschenfreunde mit der dringenden Bitte, um des armen Jesuskindes willen, auch uns Gaben zukommen zu lassen.

Geschenke werden dankbar angenommen bei Frau Kraus Wittwe, Kaiserstraße 34, Frau Flink, Herrenstraße 56, Kaufmann Burkart, Werderstraße 61, und der Vorsteherin des St. Franziskushauses, Frl. Willmann, Grenzstraße 7.

S. Lämmle, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

Excelsior Normalhemden,
— absolut bestes Erzeugniß der Gegenwart. —
außerordentlich dauerhaft, warm, angenehm im Tragen, in der Wäsche nicht einlaufend.
Vorräthig in allen Größen und Halsweiten, sowohl vorne als auch auf den Schultern geschlossen.
Preis: per Stück Mk. 4.25, drei Stück Mk. 12.—.
Nur allein echt bei
S. Lämmle, Karlsruhe, Kaiserstrasse 74.
Bei Bestellungen ist nur Angabe des Kragenumfangs und der Halsweite nöthig.

Billigste Bezugsquelle
für
Taschenuhren,
Wanduhren,
Ketten etc.

Reelle Bedienung.
2 Jahre Garantie.
Otto Föhner,
Uhrmacher,
Schützenstraße 11 (Bahnhofstadttheil).

Kassenschränke,
in nur bester Qualität bei 100,45
Wilh. Schindler,
Karlsruhe, Hirschstraße 42.

Das älteste und grösste
Bettfedern-Lager
William Lübeck in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfd., vorzüglich gute Sorte M. 1.25, prima Halbdaunen nur M. 1.60 und 2 M., reiner Flaum nur M. 2.50 u. 3 M. Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 pCt. Rabatt. Umtausch bereitwilligst. Fertige Betten (Oberbett, Unterbett und 2 Kissen), prima Inlettstoff auf's Beste gefüllt, einschläfig 20, 25, 30 und 40 Mk., zweischläfig 30, 40, 45 und 50 Mk.

Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Im Weihnachts-Ausverkauf
große Posten elegante und einfach solider

Wollwaaren.

Neuheiten in großer Auswahl:

Kinderkleidchen, Tricot und gehäkelt, **Jäckchen** von 35 Pf.
Unterkleidung für Kinder von 40 Pf.
Unterjacken, Röcke, Hosen, groß von 60 Pf.
Normal-Unterkleidung von M. 1.50 bis M. 6.
Herren-Westen von M. 2 bis M. 10
wollene Strümpfe, Handschuhe von 0 30 40, 50, 60 Pf. u. s. w.,
Glacé-Handschuhe,
Kopfhüllen, Kapuzen, wollene und seidene **Tücher, Lavallières** von 30 Pf.,
Damen- und **Kinderschürzen**, schwarz, weiß und farbig, von 30 Pf. an,
Schulterkragen in Plüsch und gehäkelt,
gestrickte Damenwesten,
Tricot-Taillen, Corsetten von M. 1.

Wäsche-Artikel:

Hemden, Jacken, Hosen, weiß und farbig,
Kragen, gar. leinen, von 25, 40 Pf. und schwerer
Manschetten von 50 Pf.,
Hyatt's ächte **Gummi-Wäsche**, billigst,
prima **Hosenträger**, praktisch, solid, erprobt.

Cravatten-Neuheiten,

größte Auswahl,
einfache **Schleifen** von 10 Pf.,
Deckcravatten von 20 Pf.

Neu eingegangen,
beste **Oberlausitzer** und **Bielefelder Leinenfabrikate:**

Tischtücher, rein leinen, groß, von M. 2. 2.50, 3, 3 50 u. s. f.,
Servietten, rein leinen, per ½ Dutzend M. 2.5 bis 4.50,
Theedecken, rein leinen, per ½ Dutzend M. 1 50.
Taschentücher, rein leinen, per ½ Dutzend M. 1, 1.50, 2.50, u. s. f.
Hemden-Einsätze, rein leinen, per Stück 50, 60, 70 80, 90 Pf. bis M. 2,
Batisttücher, rein leinen mit **Hohlsaum**, feinster Handstickerei 85 Pf.,
Batrist ohne Hohlsaum 35 Pf.
Handtücher, baumwollene, per Meter von 25, 30 und 40 Pf., 50 6 Pf. Leinen
Taschentücher, baumwollene, per ½ Dutzend 50 Pf. bis M. 2
Hemdenstoffe, Piqués, Barchente, Biberbetttücher, weiß und farbig,
Storstoffe, Etamine, weiß und bunt, per Meter von 45, 60, 80 Pf. M. 1,
Madapolam-Stickereien per Meter von 20, 30, 40, 50 Pf. und feiner
Häkel-Filet und **Spitzen** aller Art, **Tülle, Schleier, Bänder** rc. billigst.

Vorhänge,

größte Auswahl,
Draperien, Läuferstoffe, Reste, Vorlagen, kleinere größere **Teppiche, Bettdecken**, weiß von M. 1.50 farbig von M. 2.50 an,
Schlafdecken von M. 4 an,
Tischdecken und **Schoner** zu allen Preisen.

Oscar Beier.

Kaiserstr. 141, nächst dem Marktplatz.

Hut-Bazar
32 Kriegstraße 32,
Josef Goldfarb.

Herren-Regenschirme
mit hochfeinem Rohrstock, echtfarbigen Zanella,
2 Mk. 50 Pfg.,
in prima Gloria (Halbseide), hochfeiner Stock und Horngriff,
4 Mk.

Damen-Regenschirme
mit hocheleganten Stöcken (Neuheiten),
in echtfarbigem Zanella 2.50 Mk.,
in prima Gloria 3.50 Mk.

Enormes Lager, billigste, feste Preise. 6.66

Feines Maschinenöl
empfiehlt 12.9
Karlsruher elektr. Beleuchtungs- und Telegraphenbau-Anstalt
Friedrich Reiff.

Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Ruhmeshallen-

Lotterie für Errichtung des

Kaiser Friedrich

Museums

zwei Ziehungen

am 17. und 18. Januar 1893 und 17. und 18. Mai 1893.

Loose à 1 M., 11 Loose = 10 M., auch gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt das General-Debit

Carl Heintze, Berlin W., Unter d. Linden 3.

Jeder Bestellung sind für Porto und 2 Gewinnlisten 30 Pfennig beizufügen.

Jedes Loos, das in erster Klasse nicht gezogen wird, ist auch für die zweite Ziehung giltig.

Gew.	1	à	50000	= 50000 M.
	2	à	20000	= 40000 „
	3	à	10000	= 30000 „
	3	à	6000	= 18000 „
	4	à	5000	= 20000 „
	18	à	3000	= 54000 „
	17	à	2000	= 34000 „
	15	à	1500	= 22500 „
	33	à	1000	= 33000 „
	30	à	800	= 24000 „
	40	à	600	= 24000 „
	30	à	500	= 15000 „
	30	à	400	= 12000 „
	45	à	300	= 13500 „
	30	à	250	= 7500 „
	60	à	200	= 12000 „
	15	à	150	= 2250 „
	15	à	125	= 1875 „
	165	à	100	= 16500 „
	900	à	80	= 72000 „
	15	à	75	= 1125 „
	25	à	60	= 1500 „
	510	à	50	= 25500 „
	1000	à	45	= 45000 „
	990	à	25	= 24750 „
	7000	à	10	= 70000 „
	16000	à	5	= 80000 „
	26996		Werth	750000 M

Die Gewinne sind mit 90% des Werthes garantirt.
Loos-Versand in Deutschland auch unter Nachnahme.

Photographisches Atelier

E. HARDOCK,

20 Akademiestrasse 20,
empfiehlt sich zu **Weihnachten** und bittet um rechtzeitige Aufträge unter Zusicherung bester Ausführung bei mässigen Preisen. 43

Mechanische Musikwerke:
Manopan. Ariston. Helikon. Symphonion.

Symphonions im Preise von M. 9 bis M. 400, vermittelst auswechselbarer Notenblatten Tausende von Stücken spielend. Den Schweizer Spielwerken daher weit überlegen. 5.7

Notenverzeichnisse und illustrirter Preiscourant gratis und franko. Bei Versand nach auswärts Kiste und Verpackung gratis.

Direkter und billigster Bezug durch:

G. Schmidt-Staub, Karlsruhe,
154 Kaiserstrasse gegenüber der Grenadierkaserne.
— Haupt-Fabrik-Niederlage für Baden. —

Franz Scheifele,
Gold- und Silberarbeiter,
139 Kaiserstrasse 139 (Marktplatz),
hält zu **Weihnachtseinkäufen** sein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silber-Waaren

bei billigster Berechnung bestens empfohlen.

Wiener
Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199a,
Ecke der Waldstraße,
empfiehlt sein großes Lager in **allen Arten Schuh-Waaren** in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten, aber festen Preisen:

Herren-Zug- und Schaftenstiefel in allen Lederarten, einfach- und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an.
Herren-Jagdschaftenstiefel, garantirt wasserdicht, bestes Fabrikat von M. 12 an.
Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel, vom Einfachsten bis zum Feinsten von M. 4 an,
Knaben-, Mädchen- und Kinder-Schuhe und **Stiefel** in allen Arten,
Ball- und Gesellschafts-Schuhe von den einfachsten bis zu den elegantesten Mustern,
Grösste Auswahl in Filz-, Tuch- und Pelz-Schuhwaaren in nur bester Waare,
Gummischuhe, Stiefelgamaschen, Zehenwärmer. 23

Reparaturen aller Art werden sofort gut und billigst besorgt.

Teppichkehrmaschine,

Neu!

neueste Bürste zum Reinigen sämmtlicher Teppiche, im Gebrauch die beste und billigste und übertrifft heute alle andern, empfehle daher solche bestens.

G. Brender,

Bürstenfabrik und Holzwaaren-Handlung,
38 Waldstraße 38,
Karlsruhe.

Gustav Schneider, Karlsruhe, Kaiserstr. 122,
empfiehlt als besonders überraschende

Weihnachts-Geschenke

Sortimentskisten mit Damen- und Mühlenspiel,
enthaltend:
6 verschiedene Sorten, 100 Stück hochfeine Cigarren | Elegante Packung.
1 Skatspiel mit Zubehör | Mark 10.—.

Die Cigarren stammen sämmtlich aus der renommirten Fabrik **Sallo de Ciervo**, wodurch die Garantie für die Güte des Fabrikates gegeben ist. Nach auswärts gegen Betragseinsendung oder Nachnahme.

Kaiserstraße 101/103, Filiale: Werderstr. 48,

Christ. Oertel,

Kaiserstraße 101/103, Filiale: Werderstr. 48,

Manufacturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:
Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämmtliche Artikel der Manufakturwaaren- und Aussteuer-Branche.
Zurückgesetzte Kleiderstoffe und **Reste** besonders billig.
Uebernahme ganzer Aussteuern.

Als außergewöhnlich billiges und praktisches

Weihnachts-Geschenk

empfehlen einen neu eingetroffenen Posten **doppeltbreiter Kleiderstoffe**

Vigoureux

garantirt für solides Tragen,
das ganze Kleid, 6 Meter, 4 Mark.
Einen Posten
reinwollener doppeltbreiter Cheviot in allen Farben,
das Meter 1 30 Mark.

S. & M. Krämer,

211 Kaiserstrasse 211, zwischen Wald- und Karlstraße.

Grösste Auswahl der Residenz.

Herbst- und Winter-Ueberzieher,

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28 bis 55 Mark,

Havelocks und Hohenzollern-Mäntel

in verschiedenen Stoffen und Farben zu **15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 48 Mk.**
Schuwaloffs mit und ohne Pelerine,
besonders für jüngere Herren,
zu 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark
empfiehlt die **Herrenkleiderfabrik** von

N. Breitbarth,

im grossen Eckladen der Kaiser- und **Lammstrasse**

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier unter Leitung tüchtiger Zuschneider.

Billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Normal- und Reform-Artikel.
Hemden, Unterhosen, Unterjacken, Socken, Taschentücher, Hosenträger, Foulards und Cachenez, Kragen- und Manschetten-Knöpfe, Cravatten-Nadeln.

Adolf Honsel,
Kaiserstr. 179.

Specialität: Herren-Hemden nach Maaß.

Großes Lager fertiger Herren-Hemden à Mk. 2.50, 3.—, 3.50, 4.— bis 6.—,
Kragen, Manschetten, Cravatten, modernste Formen.

Wilh. Boländer,
Kaiserstraße 121,
empfiehlt in bester Qualität und zu billigstem Preise:
Elsässer Weisswaaren, Shirting, Madapolams, Pelz Piqués und **Croisés**, **Halbflanelle, Damaste, Satins, Leinen** in allen Breiten, **Tischtücher, Handtücher, Tischdecken, Thee-Gedecke**, am Stück und abgepaßt, wollene **Bettdecken, Bett-Ueberwürfe**, weiße und farbige **Taschentücher, Bettfedern, Daunen u. s. w.** 6.1

Künstliche Zähne,
ganze Gebisse, werden billigst angefertigt, ohne auszieh... Nicht mehr passende Gebisse ... gearbeitet. Reparaturen ... Plombiren, Zahnziehen ...

Jean Eckert,
Hebelstraße Nr. 13, ... dem Kaiser...
NB. Sprechstunden an Werktagen ... 4—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ... 8—8 Uhr.
Ratenzahlungen gestattet.

Vergolder August Mülthaler,

Steinstraße 14,
zwischen Kronen- und Adlerstraße,

empfiehlt sich im **Einrahmen von Bildern** jeder Art mit einer grossartigen Auswahl der neuesten und besten Gold-, Politur- und Holzrahmen, welche ich auch zum Wiedervergolden an Glaser und Schreiner zum billigsten Fabrikpreis empfehle.

Ferner bringe mein unübertroffen grosses Lager in **Spiegeln** und **Vorhangstangen** in gewöhnlichen und feinsten Sorten in empfehlende Erinnerung.

Neuvergolden alter Spiegel- und Bilderrahmen, Möbel ꝛc. solid und billig. 40.38

Wilh. Devin,

Krausbeck's Nachfolger,
Hofuhrmacher,
118 Kaiserstrasse 118,
empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein mit **allen Neuheiten** ausgestattetes grosses Lager in
Taschenuhren, Regulateuren, Stand- und Wanduhren, Weckern u. s. w.
unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Streng reelle Waare.

Herm. Reudter,

Juwelier und Goldarbeiter,
Waldstraße 53,
empfiehlt als passende

Weihnachts-Geschenke

sein mit den **neuesten Mustern** ausgestattetes **grosses Lager** in

Gold- und Silberwaaren

zu den bekannt **billigsten** Preisen.

Nichtpassendes wird nach dem Feste **bereitwilligst umgetauscht.** 10.3

Alles Gold und Silber wird zu Tagespreisen eingekauft.

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar,

Erbprinzenstraße 26
empfiehlt sein **grosses Lager** in **Schmuckwaaren.**
Grosartige Auswahl in **Armbänder, Broschen, Ohrringe, Vorstecknadeln, Ringe, Medaillons, Manschettenknöpfe** und noch viele andere Gegenstände in **Gold Silber, Nickel, Aluminium, Korallen, Granaten, Similit, Moud-** und **Phantasiesteine** in allen nur denkbaren Farben und Ausführungen

zu wirklich staunend billigen Preisen.

Besonders reichhaltige Auswahl in **Trauerschmuck.**
Ein grösserer Posten **feine Lederwaaren,** bestehend in **Brieftaschen, Visites, Cigarren-Etuis, Herren- u. Damen-Necessaires, Bourses** und **Tresor**
wird bedeutend unter Preis ausverkauft

Mailänder Schmuckwaaren-Bazar,
10.3 **Erbprinzenstraße 26.**

---

50 Pf. Bazar 50 Pf.

39 Waldstraße 39.

Weihnachtsausstellung

ist eröffnet und mit den schönsten und neuesten 3.1

Spielwaaren, Galanteriewaaren und Haushaltungs-Artikeln

ausgestattet. Zugleich werden eine große Auswahl bester **Puppen,** gekleidet u. ungekleidet, **Puppenköpfe, Puppenkörper** zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

NB. **Vereinen** und **Gesellschaften** werden bei Einkäufen 10 Prozent bewilligt, Aufträge nach auswärts franko zugesandt.

50 Pf. Bazar 50 Pf.
39 Waldstrasse 39,
nähe der Kaiserstraße.

G. Brender,

Bürstenfabrik und Holzwaarenhandlung,
38 Waldstraße 38,
ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

höflichst ein.

Dieselbe umfaßt ein reichhaltiges Lager in **Bürsten und Holzwaaren, Kämmen, Schwämmen, Fensterledern und Federabstäubern.** 5.3

Verschiedene Holzgegenstände zur **Brand-Malerei.**

Grösstes
Special-Geschäft
der
Corset-Branche.
Anerkannt unübertroffene Façons.

Weihnachts-Ausverkauf

der

Pariser Corset-Fabrik,

Firma: A. Lucas,

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Auch dieses Jahr biete dem verehrlichen Publikum Gelegenheit, ein praktisches

Weihnachts-Geschenk

billig kaufen zu können und kommen von heute an **wegen Umzug unter Herstellungspreis** zum Verkauf:

600 Stück **beste, doppelhalt. der-Corsets,** gutsitzende, neue Façons, früherer Preis Mk. 5.50, jetzt nur Mark **3.—** das Stück.

800 Stück **elegante, moderne Fischbein-Corsets,** in verschiedenen Farben und Schnitten, **alle Weiten,** früherer Preis 6 Mk., jetzt nur Mk **3.50** das Stück.

Auf sämmtliche übrige Sorten meines nach vielen Tausenden zählenden Lagers ist ebenfalls eine **bedeutende Preisermäßigung** eingetreten und somit die denkbar günstigste Kaufsgelegenheit geboten.

Billigste Preise. Umtausch nach Weihnachten gestattet. Versandt nach auswärts prompt.

Vom 23. Januar ab befindet sich das Geschäft **Kaiserstraße 173,** zwischen Ritter- und Herrenstraße.

Kaiserstr. 74. | Kaiserstr. 74.

Kleiderstoffe,

große Parthie Posten zu noch nie gebotenen Preisen
für

Weihnachts-Geschenke,

das Kleid = 6 m doppelbr.	Beaver, gestreift und karrirt	ℳ	3.—,
das Kleid = 6 m „	Extra do. mit Flammen	„	3.50,
das Kleid = 6 m „	Velours und Bourets	„	4.—,
das Kleid = 6 m „	Winter-Beige, waschächt	„	4.50,
das Kleid = 6 m „	Damentuch, alle Farben	„	5.—,
das Kleid = 6 m „	Plaid, in Carros und Streifen	„	5.50,
das Kleid = 6 m „	Foulé mit Noppen	„	6.—,
das Kleid = 6 m „	Neuheiten, diverse	„	7.—,
das Kleid = 6 m „	Foulé, rein Wolle, und Jacquards	„	7.50,
das Kleid = 6 m „	Lama Doublé	„	8.50.

Sämmtliche Stoffe sind **tadellos, gute solide Fabrikate.**

Hunderte von passenden **RESTEN** **(auch von Buckskins, Flanellen, schwarz Cachemires) für die Hälfte des Werthes.**

Adolf Stein,

am Marktplatz, Eckhaus der Karl-Friedrichstraße.

Kaiserstr. 74. | Kaiserstr. 74.

Weihnachts-Geschenk.

Experimentir-Kasten,

bestes Lehr- und Lernmittel,
für Knaben von 10 bis 16 Jahren.

Enthält 40 verschiedene sehr sauber gearbeitete physikalische Apparate, z. B. Electrophor, Messingmodelator, Leydener Flasche, Entleiter, electr. Glockenspiel, Taucher, Elemente, Magnete, Flugrad, Pendel, Probirgläser etc. etc., sowie ein eigens für diese Sammlung geschriebenes Anleitungsbuch, nach welchem über 400 Versuche der Physik, Optik, Mechanik etc. ausgeführt werden können. Jedes Outfair ist für die Kinder ausgeschlossen. Die Apparate sind in einem solchen durch Fächer getheilten Holzkasten verpackt. Preis compl. M. 20 gegen baar oder Nachnahme. Man verlange Prospekt. **Kunst-Institut u. Mechanische Werkstätte Georg Musie, W. Berlin, Amt 8.**

H. Räpple,

Uhrmacher,
Kaiserstraße 215, Eingang Karlstraße,
empfiehlt zu

passenden Weihnachtsgeschenken

sein grosses Lager in

goldenen und silbernen Taschenuhren, Regulateuren, Stand- und Wanduhren, Wecker und Ketten

in allen Sorten,
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Zwei Jahre Garantie!

C. Sieberling,

Kaiserstraße 215.

Specialitäten in Neuheiten für Geschenke.

Geschäftsprinzip:
Billige Preise, grosser Umsatz.

Photographie-Albums, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Visitenkartentäschchen, Näh-, Taschen-, und Reise-Necessaires, Schmuck- und Handschuhkästen, Photographie-, Visit- und Cabinet-Rahmen, Porte- und Schreib-Albums, Schreibzeuge, Schreibmappen mit Einrichtung, Nippsachen, Waschrollen, Ring-, Umhänge- u. Pomeranzentäschchen, Damentaschen, Reiseköfer, Broschen, Armbänder ꝛc.

Hosenträger, Cravatten, Toiletteseifen.

Detailverkauf zu Engros-Preisen.
Preise in den Schaufenstern.

Weingrosshandlung Adolf Steiner,

Karlsruhe und Offenburg,
prämiirt ersten Ranges.

Prinzip: Solide Bedienung, billige Berechnung.

Empfehle mein grosses Lager selbstgekelterter **badischer Weiss- und Rothweine** — letztere sind vorzügliche Sanitätsweine, weshalb allen ausländischen hitzigen Verschnittweinen vorzuziehen. 10.6

Besonders empfehle: *Affenthaler, Durbacher, Zeller* und *Kaiserstühler Rothweine; Durbacher Weissherbst, Clevner, Klingelberger, Ruländer* und *alte Markgräfler.*

Grosses Tuch- und Buckskin-Lager.
Anfertigung nach Maaß
in bekannt besser Ausführung und billigsten Preisen

1892 Weihnachten 1892.

Wirkliche grosse Preisermässigung.

Um bis Weihnachten, vor Beginn der Inventur, mit unserem großen Lager, am hiesigen Platze das größte, zu räumen, haben wir die Preise bedeutend ermäßigt und verkaufen:

einige Hundert **Winter- und Herbst-Paletots** zu Mark 12, 14, 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30—47,
einige Hundert **Schuwaloffs, Havelocks- und Hohenzollern-Mäntel** zu Mark 14, 16, 18, 20, 22, 24, 27, 29, 32—48,
einige Hundert **Schlafröcke** in allerlei Farben zu Mark 10, 12, 15, 17, 19, 20, 22, 24, 26—36,
einige Hundert **Buckskin-Anzüge**, ein- und zweireihig, zu Mark 14, 16, 19, 20, 23, 24, 26, 28, 30—48,
einige Hundert **Buckskin-Hosen** zu Mark 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—16,
einige Hundert **Loden- und Cheviot-Joppen** zu Mark 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15—20,
einige Hundert **schwarze Anzüge, Saccos, Hosen und Westen etc.** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Große Parthien Knaben- und Jünglings-Anzüge für das Alter von 3—17 Jahren
in Buckskin, Cheviot und Tricot, werden, um damit zu räumen, zu folgenden Preisen abgegeben:
Mark 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—24.
reeller Werth das Doppelte.

Für das gleiche Alter **Paletots, Schuwaloffs** mit und ohne Pelerine, **Hohenzollern-Mäntel**
Mark 4, 5, 6, 7, 8 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15—27.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, am Marktplatz.

Sämmtliche Waaren in nur guten, dauerhaften Stoffen und vorzüglich passend. — Flicklappen werden allen Waaren beigegeben.
Sonntags vor Weihnachten sind unsere Lokalitäten bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Gestrickte Knaben-Anzüge
das Beste und Dauerhafteste in großer Auswahl.
Flanelle, Woll- und Seiden-Westen in größter Auswahl.

Pensionat Sonderburg.

Genf, Quai des Eaux-Vives, empfängt Schülerinnen zu jeder Zeit. **Unterricht in allen Fächern**, Französisch besonders berücksichtigt. **Best deutsche Erziehung.** Referenzen und Prospekte durch die Vorsteherin 5.4

L. Sonderburg.

Vaterländische Kriegs- u. Ehrenbücher
aus dem
Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe.

Kriegserlebnisse badischer Soldaten
im Feldzuge 1870/71.

Neu! — Prix. Erlebnisse eines Feldartilleristen.
Schulthesser, Erlebnisse eines freiwilligen Grenadiers.
Milkus, Kriegsfahrten eines freiwilligen Dragoners.
Hahnemann, Kriegstagebuch eines freiwilligen (Füsi-) Füsiliers.

Jeder Band schön gebunden und mit einer Karte des Kriegsschauplatzes **nur 1 ℳ 80 ₰** geb. **1 ℳ 20 ₰**

„Die bad. Division hat besonders Glück darin gehabt in den Reihen ihrer Mitkämpfer von 1870/71 Leute zu finden, die ihre Erlebnisse in einer Weise veröffentlicht haben, der wir vom patriotischen Standpunkte aus ganz besonderer Achtung schenken müssen. Gerade der jetzt unter dem Einflusse der materiellen Zeitströmungen heranwachsenden Jugend kann die edle Begeisterung jener Zeit nicht genug als Beispiel vorgehalten werden. Es sind vortreffliche Bücher, welche die weitste Verbreitung in Volk und Heer verdienen." (Militär-Zeitung.)

Schönste Lektüre für alte und junge Soldaten, für jeden Deutschen, namentlich aber für die reifere männliche Jugend.

Dr. F. Miltenberger
in Amerika approbirter Zahnarzt,
Marktplatz,
neben **Hôtel Grosse.**

Ich empfehle eine reiche Auswahl deutscher und amerikanischer,

Harmoniums

in allen Preislagen und lade zum Besuche meines Magazines höflichst ein.

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianofortelager,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Nebenstehender **Baby-Wecker**, bester aller Fabrikate, genau regulirt, kostet M. 3.75 unter Garantie. Schweizer Uhren-Manufaktur in Karlsruhe, Hebelstrasse 11, am Markt.

Restauration Schützenhaus.

Ständige Restauration.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Prinz'sches Exportbier und Münchener Löwenbräu vom Fass.
Bekannt vorzügliche offene und Flaschenweine.
Kaffee mit Gebäck.
Hübsche Kegelbahn.
Nebenzimmer mit Pianino.
J. Möloth, zum Schützenhaus.

Grosse Uhrenhandlung. Gute Reparatur-Werkstätte.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Specialität: Vorzügliche **Remontoir-Taschenuhren** mit Marke E. K. zu Mk. 18.

Die Werke dieser Uhren sind mathematisch genau construirt, von bestem Metall ausgeführt und wird für deren Güte jahrelang Garantie geleistet.

Eug. Klingele, Karlsruhe, Kaiserstr. 126

Deutscher Normal-Akten-Heftapparat,
ministeriell zur Anschaffung empfohlen.

Empfehle mit. Behörden, Anwalten, Gerichten, Notaren, Rechtsanwälten, Gerichtsvollziehern etc. etc. meinen **Deutschen Normal-Akten-Heftapparat** auf's Beste.

Hochachtend 50.41
Andreas Hoch,
Werkstätte und Kontor: Akademiestraße 14.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren
bei
F. Wilhelm Doering,
Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Der beste Schirm, wie seit Jahren bekannt, bei **W. KERN, Karlsruhe.**

Jeder Schirm wird sofort nach Wunsch angefertigt.

Unverwüstlich | Hochelegant!

Satin de Kaiserswalde
Haltbarkeit zwei
In jedem Schirm ist eingeprägt
Elegante Feine Damen- Herren-

Chin. Monopol, und Minerva.
Jahre garantirt.
Die Garantiemarke wird
Ausstattung. Stöcke.
Schirme M. 8.50.
„ „ 9.50.

Grösste Stoffauswahl zum Ueberziehen.
Repariren und Ueberziehen eines Schirms binnen einer Stunde.

Nur zu haben in der Schirmfabrik **W. Kern,** Waldstrasse 43. 5.3

The Gresham.

Englische Lebens- & Renten-Versicherungs-Gesellschaft zu London.
Gegründet 1848.

Hauptvertretung für Baden: Mannheim, B. 1, 1
im eigenen Gebäude der Gesellschaft.

Einnahme jährlich	ca. 17½ Millionen Mark
Die Gesammt-Aktiva der Gesellschaft betragen über	98 Millionen Mark
Ausbezahlt wurden seit Bestehen der Gesellschaft über	210 Millionen Mark
Versicherungsbestand gegenwärtig	ca. 350 Millionen Mark

Unanfechtbarkeit der Policen.
Sofortige Auszahlung der in Ordnung gehaltenen Forderungen.
Bei **Selbstmord** und **Tod in Duell** wird nach 12monatlichem Bestehen der Policen gezahlt.
Weltpolicen von einer gewissen Bedeutung an schon nach 5 Jahren.
Bei **Verpfändung** der Policen besondere Schutznahme der Gläubiger.

Nachdem Herr **Richard Fecht, hier** die Vertretung der Gesellschaft niedergelegt hat, bin ich zum **General-Bevollmächtigten für Baden** ernannt und stehe mit jeder Auskunft gern zur Verfügung.

Mannheim, 10. Okt. 1892. **Wilh. Schreiber.**

Karlsruher electr. Beleuchtungs- u. Telegraphenbauanstalt,
26 Kaiserstraße 26,
Friedrich Reiff,

liefert als Specialität: **elektrische Beleuchtungsanlagen, Kraftübertragungen, Telephon- und Telegraphenbau, Signal- und Feuerlärm-Apparate.**

Reparaturen schnell und billig.
Kostenvoranschläge gratis und franko.

Kaiserstraße 50, Ecke der Adlerstraße,
Wiener Bazar
(M. Seiferheld).
Große Weihnachts-Ausstellung
in
Kinderspielwaaren jeder Art, Christbaumschmuck, Lederwaaren, Galanterie-, Luxus-, Glas- und Haushaltungs-Gegenständen in allen Preislagen.
Größte Auswahl in 50-Pfennig-Artikeln.
Für Vereine und Gesellschaften zu Verloosungen und Glückshafen günstigste Einkaufsquelle.
Für Wiederverkäufer äußerste Engros-Preise.

Rathskeller,
Café Restaurant Bauer,
empfiehlt frische Austern (Native), **Diner Mk. 1.20,** frei reichhaltig **Mittags- u. Abendkarte, reine ff. Markgräfler, Rhein- und Moselweine.** 10.5
Hochachtungsvoll
Fritz Bauer.

Café-Restaurant z. Frankeneck,
Karlsruhe,
Carl-Friedrichstrasse 1 u. 3, Ecke v. Zähringerstr., bestes Restaurant der Residenz, empfiehlt gedeg. Küche, Mittagstisch, sowie Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. — Ganze Diners. — Ausschank von E. Tafel-Export- und Lagerbier aus der Brauerei-gesellschaft Geß-Wickel vorm. G. Sinner. Garantirt reine und vorzügl. Weine von den ersten Firmen. 59.33
Wilh. Hensel,
bisher in Firma Gebr. Hensel, Hofl.

Specialität in Polstermöbeln
von
J. Stiel, Tapezier und Dekorateur,
Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße.
Weihnachts-Arbeiten
werden geschmackvoll ausgeführt.

Verantwortlich für den redaktionellen Theil: J. Rüttgers. — Für Haus- u. Landwirthschaft, Handel u. Inserate: F. Vogel. Beide in Karlsruhe.
Druck und Verlag der Aktiengesellschaft „Badenia" in Karlsruhe, Adlerstr. 48. F. Vogel, Direktor.